

# Stellenvermittlung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **8 (1903-1904)**

Heft 8

PDF erstellt am: **05.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

schluss, eilt die Arbeit sehr, da Sendung und Bericht abgehen sollten, und ich die Rechenschaft nicht gern verschieben möchte. (Es würde mir das übrigens einen schönen Stoss von Reklamationen eintragen!)

Nach den Ferien finde ich regelmässig Berge von Packeten, auch wenn ich vorher in Sperrdruck um Einstellen des Versandes gebeten. Wem sollte es da nicht passieren, dass bei der Menge von Personen- und Ortsnamen, die sich in einem Hirn zusammendrängen, auch einem keineswegs schlechten Gedächtnis gelegentlich einmal ein Name entschlüpft? Zettel, die ich in meine Schürzentasche stecken und nachher abschreiben könnte, würden mir da einen grossen Dienst leisten und viel unnütze Mühe ersparen, ganz abgesehen davon, dass auch meine Augen dabei gewinnen würden!

**Markenbericht.** Vom April werden folgende Sendungen bestens verdankt: Frau G., Kramgasse, Bern; Frl. M. G., Lehrerin, Bern; Frau L.-H., Lehrerin, Matte, Bern; Frau A. G.-M., Lehrerin, Mühleberg; Frl. L. St., Lehrerin, Bellelay; Seminarklassen, Monbijou, Bern; Frl. J. Sch., Seminarlehrerin; Frl. J. Sch., Sem. II, Monbijou, Bern; Sekundarschule Sissach; Frl. F. Sch., Privatlehrerin, Bern; Frl. M. Z., Lehrerin, Winterthur; Sektion Biel durch Frl. A. Sch., Lehrerin; Frl. A. und L. Rüegg, Arbeitslehrerinnen, Rüti b. Zürich; Unbekannt aus dem Emmenthal. (Herzlichen Dank für Ihre grosse Bereitwilligkeit und Ihr Unterstützen der guten Sache. Senden Sie die Marken nur unsortiert). Von Frau F. K., Schänzlistrasse, Bern (Stanniol).

*Ida Walther, Lehrerin, Kramgasse 35, Bern.*

---

## Stellenvermittlung.

(Mitteilung.)

Das Stellenvermittlungsbureau des schweizerischen Lehrerinnenvereins für Lehrerinnen, Erzieherinnen, Fachlehrerinnen. Stützen, Gesellschafterinnen, Kinderfräulein, Handelsbeflissene u. s. w. befindet sich seit 1. November 1903 Rütlistrasse 47, Basel (Tramhaltstelle Allschwilerstrasse).

Es wird Arbeitgebern und Stellessuchenden bestens empfohlen.

---

## Unser Büchertisch.

**Livre de Lecture** par M. Weiss, Tome I, Recueil d'Historiettes et de poésies pour l'Enfance. — 5<sup>e</sup> éd. revue et augmentée. Morgenstern, Breslau.

Eine gute Auswahl leichter Lesestücke für Anfänger, mit einem kleinen grammatikalischen Anhang und Wörterbuch.

**Bilder zum Unterricht in der Naturkunde.** Verlag, Karl Gerolds Sohn, Wien.

Die 5 Probetafeln, gemalt von verschiedenen Künstlern, wecken Lust nach dem ganzen Werk. Tafel I (60 × 80 cm) zeigt uns die Sommerlinde im reichen Blätterschmuck. Ein einzelnes Zweiglein lässt Blatt, Blüten und Fruchtansätze genau studieren. Eine vergrösserte Zwitterblüte, der geflügelte Fruchtstand, die Frucht, das Samenkorn, der Knospenzweig im Winter, Längen- und Quer-